

Protokoll der Mitgliederversammlung des KreisSportBundes Unna e.V. (KSB Unna) am 09.05.2019 im Kreishaus Unna

Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 19:30 Uhr

Begrüßung

Klaus Stindt begrüßt die anwesenden Vertreter der Stadt- und Gemeindesportverbände (SSV/GSV) und den Ehrengast Herrn Kreisdirektor Janke.

Herr Janke begrüßt ebenfalls die Anwesenden und stellt sich als neuer Kreisdirektor vor.

Der gebürtige Iserlohner, Jahrgang 1983, ist Jurist und wechselte nach Stationen u.a. in einer Rechtsanwaltskanzlei und verschiedenen Positionen bei der Stadtverwaltung Iserlohn im August 2018 zur Kreisverwaltung. Janke ist gleichzeitig Kämmerer und Kulturdezernent des Kreises und damit auch für die Geschäftsstelle des KSB (Haus Opherdicke) verantwortlich. Zudem leitet er das Dezernat I (u.a. Personal + Organisation).

Der KSB-Geschäftsführer Matthias Hartmann weist die Anwesenden noch einmal darauf hin, dass während der Mitgliederversammlung Bildaufnahmen zwecks Veröffentlichung in der Tagespresse und auf der Internetseite (www.ksb-unna.de) und den sozialen Kanälen (Facebook, Instagram) des KreisSportBundes Unna e.V. (KSB Unna) angefertigt werden und das jeder mit dem Betreten des Versammlungsraumes das Einverständnis zur Aufnahme und Veröffentlichung gegeben hat.

Kurzreferat: Die 300 Millionen Euro Förderung des Landes NRW ?

Matthias Hartmann, KreisSportBund Unna e.V.

Das Programm hat einen Namen bekommen. Es heißt jetzt „**Moderne Sportstätte 2022**“

Da die nächste Tagung zum Förderprogramm erst am 13.06.2019 in Essen stattfindet, sind alle hier gegebenen Informationen und Hinweise noch nicht rechtlich abgesichert!

Wer wird gefördert?

1. Alle Sportvereine, die Mitglied in einem, dem Landessportbund NRW (LSB) angeschlossenen Fachverband und die Mitglieder in einem Stadt- oder Gemeindesportverband im KSB Unna sind.
2. Sportvereine mit eigenen oder langfristig gepachteten, gemieteten (mind. acht Jahre) Sportanlagen.

Durch den LSB wird zurzeit noch abgeklärt:

1. Wie werden Sportvereine, die über Nutzungs- oder Überlassungsverträge verfügen, behandelt?
2. Zählen unter o.g. Voraussetzungen eigene Geschäftsstellen auch dazu?
3. Können Kreis- oder Stadtsportbünde bzw. Stadt- oder Gemeindesportverbände mit eigenen Sportanlagen auch gefördert werden?

Was kann gemacht werden?

Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten

Durch den LSB wird zurzeit noch abgeklärt:

Können Neubauten auch unterstützt werden, wenn die Renovierungskosten höher als die Neubaukosten sind.

Wieviel Geld wird in diesem Programm ausgeschüttet?

Für den Kreis Unna steht ein Gesamtbetrag von 5.495.345,00 Euro zur Verfügung.

Die einzelnen SSV/GSV können mit dem 5-fachen Satz der Sportpauschale ihrer Kommunen rechnen. Daraus ergibt sich eine Fördersumme von:

| | | | |
|-------------|--------------|----------|----------------|
| Bergkamen | 659.380,00 € | Lünen | 1.165.430,00 € |
| Bönen | 300.000,00 € | Schwerte | 634.350,00 € |
| Fröndenberg | 300.000,00 € | Selm | 353.305,00 € |
| Holzwickede | 300.000,00 € | Unna | 785.305,00 € |
| Kamen | 591.025,00 € | Werne | 406.550,00 € |

Es ist zu erwarten, dass auch eine Selbstbeteiligung erforderlich sein wird.
(Wahrscheinlich nicht höher als 10% des Fördervolumens)
Maßnahmen unter 10.000,00 Euro gelten als Bagatellmaßnahmen und werden daher nicht gefördert.

Wann startet das Programm und wie ist der Ablauf der Beantragung?

Es ist zu erwarten, dass der Programmstart im Juli/August 2019 erfolgt.
Das Antragsverfahren läuft in folgenden Schritten ab:

1. Der Sportverein reicht einen formlosen Finanzierungsplan/Kostenvoranschlag bei seinem SSV/GSV ein.
Die Kriterien für die Beantragung liegen noch nicht vor. Diese sollen evtl. auf der nächsten Ständigen Konferenz der SSB/KSB festgelegt werden.
Die SSV/GSV sammeln alle Anträge und reichen sie zum Stichtag an den KSB Unna weiter.
2. Beim KSB werden dann in einem Gremium (z.B. der Ständigen Konferenz) die einzelnen Anträge gesichtet und aufgelistet. – Der KSB hat ein Vetorecht, um zu verhindern, dass das Geld in den Kommunalhaushalt fließt und nicht zu den Sportvereinen.
Der KSB reicht dann die ausgewählten Anträge an die Staatskanzlei in Düsseldorf weiter.
3. Nach Prüfung durch die Staatskanzlei erhält dann der Sportverein einen Zugang (vermutlich über das Förderportal des Landessportbundes NRW) für das offizielle Antragsverfahren. Hier wird dann der endgültige Förderantrag gestellt.

Nach dem 13. Juni 2019 werden die neuen Informationen an die SSV/GSV weitergeleitet oder in Rahmen der Ständigen Konferenz der SSV/GSV direkt besprochen.

Parlamentarischer Teil

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (nach §8 Abs. 6) und der Beschlussfähigkeit. (§8 Abs. 10 der Satzung) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung (2018)
Der Geschäftsführer, Matthias Hartmann, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist und dass die Versammlung entsprechend §8 Abs. 10 der Satzung beschlussfähig ist.

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung (2018)

- Da das Protokoll den Vertretern der SSV/GSV erst als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wurde, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die Ständige Konferenz der SSV/GSV im Rahmen der Klausurtagung verlagert.

Totengedenken (Winfried Pohle)

In Vertretung für alle Sportkameradinnen und Sportkameraden, die im letzten und in diesem Jahr verstorben sind, gedenkt die Mitgliederversammlung dem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden „Winfried Pohle“.

Winfried Pohle war über 60 Jahre lang im Ehrenamt des Sports engagiert. Begonnen hat er 1952 als Jugendwart des Tischtennis-Kreises Dortmund und wurde dort später stellv.

Vorsitzender und Kassenwart bis 1971.

1991 erhielt er die goldene Ehrennadel des Deutschen Tischtennisbundes.

1978 wurde er zum Vorsitzenden des Stadt-Sportverbandes Unna gewählt und behielt dieses Amt bis 2009.

1993 schließlich wurde er Vorsitzender des KreisSportBundes Unna und führte den Bund in die Hauptberuflichkeit. Bis 2005 als er das Amt an Peter Wehlack weitergab war er der Motor des KreisSportBundes Unna e.V.

Er hat maßgeblich dazu beigetragen, den Ruf des KSB Unna weit über seine Grenzen hinaus bekannt zu machen.

1999 holte er die Ruhrolympiade zum ersten Mal in einen Flächenkreis und trug mit der erfolgreichen Ausrichtung wesentlich dazu bei, die Akzeptanz der Kreissportbünde in

Nordrhein-Westfalen gegenüber Politik, Landessportbund und Regionalverband Ruhr zu verbessern.

Der Vorstand und die MitarbeiterInnen des KreisSportBundes Unna e.V. schätzten Winfried Pohle als einen Vorsitzenden der hervorragend politisch vernetzt war und zum anderen mit viel Einfühlvermögen, Fingerspitzengefühl und Abgeklärtheit den KreisSportBund Unna e.V. in den ersten zwölf Jahren der hauptberuflichen Entwicklung führte. Das der KSB Unna nach dem Start 1994 mit zwei Referenten heute auf einen Mitarbeiterpool von 36 Menschen zurückgreifen kann, ist nicht zuletzt auch das Verdienst von Winfried Pohle.

Bericht des Vorsitzenden

Da den Delegierten das Berichtsheft für das Jahr 2018 vorliegt, werden durch den Vorsitzenden nur einige besondere Punkte angesprochen.

- Das Personal des KSB Unna ist mittlerweile auf neun Hauptberufliche und einen Auszubildenden gestiegen. In diesem Jahr wird noch eine weitere Ausbildungsstelle beim KSB angeboten.
Der Vorsitzende spricht Fabian Schaefer seinen Dank aus für die geleistete Arbeit der letzten Jahre und gibt bekannt, dass der Mitarbeiter den KSB zum 31.7.2019 aus persönlichen Gründen verlassen wird.
- Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2018 wurde mitgeteilt, dass der KSB Unna Transparenz in die Bewertung der Arbeitsplätze und die Entlohnung der Mitarbeiter bringen will. Hierzu gab der stellvertretende Vorsitzende Peter Schmidt einen kurzen Bericht ab.
 - Der KSB finanziert sich aus unterschiedlichen Quellen. Förderung vom Kreis, Projektförderung, Förderung durch den LSB, selbst erwirtschaftetes Kapital.
 - Durch die unterschiedlichen Zuordnungen der Arbeitsfelder zu den Finanzierungsquellen ergab sich ein undurchsichtiges Gemenge an Arbeitsverträgen. Diese sollen jetzt, möglichst an den TVöD orientiert zusammen geführt werden.
 - Die Bewertung der Arbeitsbereiche (Stellen) ist bereits durch die Verwaltung des Kreises Unna erfolgt.
 - Der Vorstand rechnet damit den Prozess bis 2020 abschließen zu können.
 - Klaus Stindt macht hierzu noch die Ergänzung, dass der Kreis bereits die vergleichbaren „Töchter Frauenforum und Kinderhilfswerk“ in den letzten Jahren an den Gehaltsstrukturen der Verwaltung angepasst hat.
- Statistik
Die Anzahl der Sportvereine hat von 2017 zu 2018 von 454 auf 447 abgenommen. Ebenfalls ist die Zahl der Mitglieder von 103.016 auf 101.050 gesunken, während der Organisationsgrad fast gleich geblieben ist.
Fröndenberg ist mit einem Organisationsgrad von über 40% die Stadt im Kreis in der die meisten Einwohner im Sportverein organisiert sind.
Die fünf größten Sportvereine im Kreis sind:

| | |
|--|-------------------|
| - Sportgemeinschaft Eintracht Ergste 1884 e.V.: | 2.103 Mitgliedern |
| - Turnverein Werne von 1903 e.V.: | 1.925 Mitgliedern |
| - Turn- u. Rasensportverein Bergkamen 1945 e.V.: | 1.641 Mitgliedern |
| - Turn- u. Sportvereinigung Bönen 01 e.V.: | 1.550 Mitgliedern |
| - Holzwickeder Sport Club e.V.: | 1.549 Mitgliedern |

Karl-Heinz Chulek machte den Einwand, dass der SuS Oberaden in dieser Aufzählung fehlt. [Der Faktencheck ergab, dass der SUS Oberaden mit 1.548 gemeldeten Mitgliedern auf Platz 6 liegt]

Aufgrund der Unterstützung durch den KreisSportBund ist die Anzahl der beantragten Übungsleiterzuschüsse von 178.992 Euro auf 180.533,06 € gestiegen.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass einige Sportvereine ihren Verwendungsnachweis für 2018 nicht eingereicht haben und damit den Anspruch auf Förderung für 2019 verlieren. Eine entsprechende Mitteilung ist an die SSV/GSV per Mail versandt worden.

- Im Programm 1000x1000 wurde im letzten Jahr mit 58.000,00 Euro die höchste Fördersumme im Kreis Unna erreicht. Es wurden bis zu drei Maßnahmen im Verein gefördert. Insgesamt wurden 33 Vereine gefördert. Vereinsvertreter der beteiligten Sportvereine wurden zur Sportgala eingeladen.

- Im Aufgabenbereich Integration wurden bereits fünf Sportvereine im Kreis als Stützpunktvereine ausgezeichnet. Zwei weitere kommen jetzt noch hinzu.
- In der Qualifizierungs- und Bildungsarbeit wurden Kennzahlen für die Beurteilung der Qualität erarbeitet. Als Maßstab werden die Anzahl der qualifizierten Personen sowie die Anzahl der Lerneinheiten (LE) genommen. Als Kernaufgabengebiet des KSB Unna will man die Qualifizierung im Sport in die Fläche tragen. Wie das Balkendiagramm im Jahresbericht S. 9 zeigt, hat sich die Zahl der Teilnehmenden (TN), der Lerneinheiten (LE, 45') sowie die angebotenen Kurse in 2018 (Qualifizierungsoffensive) gegenüber 2017 stark erhöht.
2018: Kurse: 63, TN: 931, LE: 1.517
Ein Fokus in 2018 wurde vermehrt auf die kundenorientierte Qualifizierung gelegt. Hier ist der KSB Unna zeitlich deutlich flexibler geworden (vormittags, abends, werktags, Wochenende, Ferien) und hat sich somit den Bedürfnissen angepasst. Zudem wurden in den Kindertagesstätten vermehrt Inhouse-Fortbildungen angeboten, um den ErzieherInnen entgegenzukommen.
Ein zweiter zentraler Punkt ist das Erschließen weiterer Zielgruppen wie aus Berufskollegs, LehrerInnen, Altenheime, OGS-MitarbeiterInnen sowie Kindertagespflegepersonen. Folglich expandiert das Netzwerk des KSB Unna auch in dem Bereich der Qualifizierung immer mehr. Früher waren vor allem die Sportvereine die Partner, heute sind es Kitas, Schulen, Altenheime (AWO, SPI) sowie Kirchen (Bericht Michael Kanand).
- In der Integrationsarbeit wurden die Stützpunktvereine zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen. Hierbei galt es auch den Sportvereinen für ihre Arbeit zu danken. Honoriert wird diese zusätzlich mit der Einladung zur Sportgala.
- Im Rahmen des Sommercamps, das auch in diesem Jahr stattfinden wird, wurde mit der Stiftung „Kinderglück“ aus Dortmund eine Kooperation geschlossen. Die Stiftung unterstützt bis zu 30 Kinder mit jeweils 150,00 Euro.
- Das Sommercamp und das Projekt Feriensprachcamp waren so gut, dass der KSB am 8.4.2019 zur Ruhrkonferenz eingeladen wurde, um das Projekt vorzustellen. Das Projekt fand bei den Anwesenden großen Anklang. Der KSB wurde dafür vom Minister Dr. Joachim Stamp, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration besonders hervorgehoben.
- Bezüglich der Landesprogramme verweist der Vorsitzende auf das Berichtsheft.
- Im Schuljahr 2018/2019 nahmen rund 2.000 SchülerInnen von 30 der rund 50 weiterführenden Schulen im Kreisgebiet am Landessportfest der Schulen -Jugend Trainiert für Olympia- teil.
Anhand der Meldungen organisiert der KSB Unna über 60 Wettkampftage in 15 verschiedenen Sportarten. Neben den 15 Kreismeisterschaften ist der KSB Unna in Kooperation mit den Schulen auch Ausrichter von sieben Regierungsbezirksmeisterschaften im Tennis, Handball, Feldhockey, Beachvolleyball sowie Fußball in drei Kategorien.
Zudem werden traditionell die Landesmeisterschaften Tennis in Kamen durchgeführt. Erstmals finden die Landesmeisterschaften Golf in Fröndenberg statt. Alle Kreismeister erhalten eine Urkunde, ein KSB Unna T-Shirt, und seit Ende 2018 auch ein persönliches Schreiben des Landrates. Zudem werden nach jeder Titelrunde die Sieger in einem Pressebericht mit Foto erwähnt. Durch die vermehrte öffentliche sowie politische Wahrnehmung wurde der Stellenwert der Wettkämpfe seit der Übernahme des Schulsports des KSB Unna Anfang 2017 vom Kulturamt des Kreises Unna stark erhöht (Bericht Fabian Schaefer).
- Im Rahmen der Radsport-Drei-Länder-Meisterschaft, an der die Schweiz, Luxemburg und Deutschland teilnahmen wurde die Deutsche U23-Meisterschaft im Straßenrennen durchgeführt. Der KSB war neben dem RSV Unna an der Realisierung dieser Meisterschaft maßgeblich beteiligt. Der Vorsitzende hebt hier besonders die Kooperation des HSC hervor, der einen eigenen Wettkampf verlegte, um diese Meisterschaft hier stattfinden zu

lassen. In den neuen Medien erfuhr die Veranstaltung mit über 3 Millionen Klicks großes Interesse.

- Die Sportgala erfährt eine immer größere Akzeptanz. Mittlerweile werden Sportler aus allen Kommunen des Kreises gemeldet.
Hier fordert der Vorsitzende auch noch die Sportvereine auf, ihre Sportler selber zu melden, wenn keine Meldung über des SSV/GSV erfolgt.
Die Problematik, dass es drei fast gleiche Veranstaltungen (Sportgala, Champions Gala - kommerzielle Veranstaltung - und die Sportlerehrung der Stadt Unna) hat keinen Einfluss auf den Erfolg der KreisSportGala des KSB.
Die Zusatzzeichnungen – Sportsozialpreis und „Junges Ehrenamt“ – fanden großes Lob.
Klaus Stindt ließ offen ob nach drei Galas die vierte Gala ebenfalls in Unna stattfindet.
- Die Ergebnisse aus den Workshops der Klausurtagung vom 9./10.11.2018 werden bei der nächsten Klausurtagung im November 2019 vorgestellt.

Als Nachfrage zu dem Bericht des Vorsitzenden kam von Dieter Vogt (Bergkamen) die Frage, ob es zu den Aussagen der Staatssekretärin Frau Milz, die sie beim Besuch des KSB getätigt hatte, Neuigkeiten gibt. In Detail ging es um die Erhöhung der Übungsleiterpauschale und des Freibetrags.

Dazu gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Das liegt aber auch an der Komplexität in der Umsetzung des Vorhabens, sodass man zum jetzigen Zeitpunkt auch noch keine Ergebnisse erwarten kann.

Bericht des Vorsitzenden der Sportjugend

- Der Vorsitzende der Sportjugend im KSB Unna, Matthias Fahling, berichtete über die Mitgliederversammlung der Sportjugend, die am 27.03.2019 stattfand. Er machte darauf aufmerksam, dass trotz der geringen Beteiligung der SSV/GSV das Gremium beschlussfähig war. Er lobte den guten Austausch zwischen den anwesenden Vertretern der SSV/GSV, den hauptberuflichen MitarbeiterInnen aus der Geschäftsstelle und dem Vorstand der Sportjugend.
- Für das Feriensprachcamp ist der KSB eine Kooperation mit MiMa-Sports aus Lünen eingegangen. Durchgeführt wurde diese Maßnahme an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Lünen. Damit trug der KSB dazu bei, das Image der Schule, das durch die Messerattacke eines Schülers beschädigt war, zu verbessern. Der Erfolg dieser Maßnahme hat sich im Kreis herumgesprochen, sodass wir für das Jahr 2019 als Kooperationspartner für weitere Maßnahmen angesprochen wurden.
- Die Sportjugend hat im Jahr 2018 insgesamt 17.000,00 Euro über den Kinder- und Jugendförderplan des Landes an die Jugendabteilungen in den Sportvereinen weitergegeben. Insgesamt partizipierten 15 Sportvereine, die ihrerseits 19 Erholungs- und Freizeitmaßnahmen für Ihre Vereinsmitglieder angeboten hatten.
- Aktives Zeichen für Demokratie heißt das Projekt, dass die Sportjugend für das Jahr 2019 geplant hat. In diesem Projekt bekommen Jugendliche die Möglichkeit, etwas zu gestalten, das mit Demokratie zu tun hat. Das können Collagen, Filme, Bilder, Veranstaltungen und vieles andere sein. Den Ideen der Jugendlichen sollen hier keine Grenzen gesetzt werden. Als Zielgruppe gelten alle Jugendgruppen von mindestens drei Personen, die aus dem Kreis Unna kommen. Auch Jugendliche, die nicht im Sportverein organisiert sind, können mitmachen. Ziel ist, einen besseren Kontakt zu den Jugendlichen zu bekommen umso für das Ehrenamt zu begeistern. Zurzeit liegen vier Anmeldungen vor. Da die Schulen die Ausschreibung erst nach den Osterferien bekommen haben, wurde die Meldefrist auf den 24.05.2019 verschoben.

Jahresabschluss 2018 - Bericht des Geschäftsführers (in Vertretung für Niklas Luhmann)

- Matthias Hartmann erläutert das Minus von 10.669,37 Euro im Abschluss 2018. Damit ist das Defizit um rund 3.000,00 Euro zum Jahr 2017 gestiegen. Dafür führt Hartmann drei

wesentliche Gründe an:

1. Unterfinanzierung der 2,5 Personalstellen und dem Organisationszuschuss, die der Kreis per Vertrag finanziert. In den letzten Jahren ist diese Unterfinanzierung auf 35.000,00 Euro pro Jahr angestiegen.

2. Wegfall der Skifreizeiten in 2018. Die vorab geleisteten Hotelanzahlungen für Skireisen in 2019 (in Italien so üblich) trugen zudem ihr Teil bei. Hierdurch entstand ein Defizit -aus der Erfahrung der letzten Jahre- von rund 10.000,- Euro.

3. Bonusauszahlung an die Mitarbeiterinnen in den Offenen Ganztageseschulen in 2018. Es wurden insgesamt 15.000 Euro ausgezahlt, um die hier ausstehenden Gehaltsanpassungen auszugleichen.

- Weitere Zahlen konnten aus dem schriftlichen Jahresabschluss entnommen werden, der den Vertretern bereits mit der Einladung zugegangen ist.
- Aus dem Plenum wurden keine Fragen zum Haushalt gestellt.

Bericht der Kassenprüfer

- Der Bericht der Kassenprüfer wurde von Ludger Töpfer vorgenommen und liegt in schriftlicher Form dem Protokoll als Anlage bei.


Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

- Ludger Töpfer beantragt die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Die Verbandsvertreter entlasten mit 36 Stimmen den Vorstand und die Geschäftsführung einstimmig.


Anträge/Verschiedenes/Termine

- 29.06.2019 KreisSportGala „UNion“
- 07/08 2019 Antragsbeginn „Moderne Sportstätte 2022“
- 22.09.2019 Sportfest der Kulturen – jetzt aber nicht auf Haus Opherdicke sondern auf dem Marktplatz der Stadt Unna, damit werden die Kosten für die Veranstaltung gesengt. Im Moment sind 9.000,00 von 15.000,00 Euro geplanter Ausgaben gedeckt. Zurzeit gibt es zehn Tanzgruppen, zwölf Infostände und neun Mitmachangebote.
- 09.11.2019 Klausurtagung (eintägig)
- 07.05.2020 Delegiertenversammlung (Wahlen Vorstand)

Protokollführung



Martin Kusber



Fabian Schaefer

Versammlungsleitung



Matthias Hartmann